 BaCuLit: Vermittlung bildungssprachlicher Lese- und Schreibkompetenzen im Fachunterricht. Ein Handbuch für Sekundarstufen und berufliche Bildung.

BaCuLit M6\_2 AB2: Schreibphasen, Strategien, Übungen

# Aufgabe:

# Lesen Sie bitte den nachfolgenden Text und beantworten Sie die Frage wie die Phasen Planen, Formulieren und Überarbeiten im eigenen Unterricht deutlich gezeigt und gefördert werden können?

# Wichtig ist es, sich bei der Einführung der Schreibphasen auf einige wenige Strategien zu beschränken und diese erst nach Verinnerlichung der Schreibphasen erweitern.

|  |  |
| --- | --- |
| **Schreibphase** | **Strategie *(Übungsform)*** |
| **Planen** | * Vorwissen zum Thema aktivieren *(Diskussion, Brainstorming, Placemat, K-W-L)* * Reihenfolge/Struktur erarbeiten *(Textpuzzel lösen, Schütteltexte in der richtigen Reihenfolge anordnen)* * Handlungsschritte strukturieren *(Handlungsschritte sortieren, Flussdiagramm mit vorgegebenen Stichworten versehen)* * Mit Bildern/Grafiken als Unterstützung arbeiten *(Einen Vorgang mit Hilfe einer Bildsequenz beschreiben)* * Ziele und Kriterien festhalten *(Schreibziele (Produkt und Prozess), Adressaten und Prüfkriterien)* * Nach einem Schreibplan arbeiten *(Einen Schreibplan erstellen / vorgeben, Schreibplan nutzen)* * Lesen, um zu schreiben *(Lesen mit Schwerpunkt auf: Inhalt, Text- oder Sprachkenntnisse)* * Inhalte erfassen *(W-Fragen beantworten)* * Notierhilfe *(Inhaltliche (z.B. Sätze vervollständigen, Lückentext) oder strukturelle Notierhilfe (z.B. Protokollformular))* * Mit einem Textrahmen arbeiten *(Anfang und Ende vorgeben)* |
| **Formulieren** | * Aus Darstellungen Texte formulieren *(Inhaltliche (z.B. Sätze vervollständigen, Lückentext) oder strukturelle Notierhilfe (z.B. Protokollformular))* * Mit Stichworten arbeiten *(Vorgabe einer Bilderfolge, aus Normen und Verben einen zusammenhängenden Text formulieren)* * Mit Wortlisten arbeiten *(Wortlisten mit Fach- und Bildungswörtern vorgeben oder erarbeiten lassen)* * Schreiben von Textteilen (z.B. Einleitung schreiben) * Konnektoren anwenden *(Satzverknüpfungen erstellen / vorgeben)* * Mit Vorlagen und Mustern arbeiten *(Checklisten, Fragen, Mustertexte, Wörterbuch)* * Schreibziele und Kriterien beachten *(zuvor festgelegte Ziele und Kriterien im Schreibprozess berücksichtigen)* * Gemeinsames Schreiben *(Mit dem Partner/der Gruppe gemeinsam formulieren)* * Verwendung eines Textverarbeitungsprogramms |

|  |  |
| --- | --- |
| **Überarbeiten[[1]](#footnote-1)** | 1. *Reflexion / Feedback*  * Bisher geschriebenen Textentwurf / Textstellen lesen *(Lesen mit Fokus auf: Verständlichkeit, Überzeugungskraft, Schlüssigkeit, evtl. Checklisten verwenden)* * Textentwurf aufnehmen *(Eigenen Text laut vorlesen und mit dem Handy aufnehmen, anschließend abspielen)* * Textentwurf vorlesen lassen *(andere Person liest den eigenen Text vor. Der Schreiber versucht die Perspektive des Adressaten einzunehmen)* * *Textentwurf testen (z.B. ermöglicht die geschriebene Anleitung die korrekte Benutzung des Messgerätes?)* * Peer-Feedback *(Peers lesen den Textentwurf und geben Feedback nach Kriterien, mit Hilfe von Checklisten, auf bestimmte Punkte, …)* * Experten-/Lehrerfeedback *(konstruktives und motivierendes Feedback auf den gesamten Textentwurf oder bestimmte Aspekte)*  1. *Überarbeiten*  * Textentwurf mit Hilfe einer Vorlage überarbeiten *(Anhand einer Gliederung überprüfen und überarbeiten)* * Nach Fehlerkategorien korrigieren *(z.B. typische Fehler überarbeiten, Orthografie, Grammatik, Interpunktion)* * Textentwurf verändern oder ergänzen *(Bearbeitung nach inhaltlichen, strukturellen oder sprachlichen Aspekten)* * Ziele und Kriterien überprüfen *(Schreibziele (Produkt und Prozess), Adressaten und Kriterien überprüfen und Textentwurf ggf. anpassen)* * Textlayout *(Text nach typografischen Aspekten verbessern)* |

In Anlehnung an *Sprachförderung im Fachunterricht an beruflichen Schulen*. Cornelsen. Berlin 2013. S. 50-51

1. Die Überarbeitung lässt sich in die Bereiche Reflexion/Feedback und den eigentlichen Überarbeitungsprozess einteilen. Eine klare Trennung dieser Bereiche ist nicht immer möglich. Die aufgezählten Strategien wurden dem Bereich zugeordnet, in dem sie hauptsächlich angewendet werden. [↑](#footnote-ref-1)